

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 28. Juni 1875.)

Herr Dr. H. A. Schwarz, von Berlin, seit dem 1. April 1869 Professor für höhere Mathematik an der eidg. polytechnischen Schule, hat infolge seiner Berufung an die Universität Göttingen um seine Entlassung auf Ende September d. J. nachgesucht.

Diesem Gesuche entsprach der Bundesrath, unter bester Verdankung der von Hrn. Dr. Schwarz geleisteten trefflichen Dienste.

---

Der Bundesrath hat wegen eines in der Rekrutenschule Nr. 7 des II. Kreises stattgefundenen Diebstahls ein Kriegsgericht niedergesetzt und in dasselbe gewählt:

|                |                           |
|----------------|---------------------------|
| als Richter:   | Hrn. Hauptmann Dubois und |
|                | „ „ Graffenried;          |
| „ Suppleanten: | „ „ Chopard und           |
|                | „ Lieutenant Hoff.        |

---

Der Bundesrath ernannte zwei Instruktoren der Artillerie, nemlich:

|                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| als Instruktor II. Klasse: | Hrn. Lieutenant von Sonnenberg, in |
|                            | Luzern;                            |
| „ Unterinstruktor:         | „ Trainkorporal Gustav Berchtold,  |
|                            | in Uster.                          |

---

Herr Oberstlieutenant Heinrich Landis in Richtersweil, welcher unterm 4. Mai d. J. zum Kommandanten des 23. Infanterie-Regiments ernannt worden war, hat mit Schreiben vom 10. gl. Mts. die auf ihn gefallene Wahl abgelehnt, weil er noch mit der Reorganisation der beiden Schützenbataillone des Kantons Zürich beschäftigt sei.

In Ersezung des Hrn. Landis ernannte der Bundesrath den Hrn. Kommandant Konrad Escher, in Enge bei Zürich, unter Beförderung zum Oberstlieutenant.

---

Der Bundesrath hat den Hrn. Stabsmajor Hans Rohr, in Aarau, zum Oberstlieutenant der Artillerie befördert.

---

(Vom 30. Juni 1875.)

Der Bundesrath hat offizielle Kenntniß erhalten, daß auch das Fürstenthum Montenegro dem am 9. Oktober 1874 in Bern abgeschlossenen Postvereinsvertrage beigetreten sei.

---

Der Bundesrath hat dem Hrn. Hauptmann Saxer, Infanterie-Instruktor II. Klasse in St. Gallen, die unterm 10. dies nachgesuchte Entlassung aus dem Instruktionspersonal auf den 10. Juli nächsthin ertheilt, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

---

(Vom 2. Juli 1875.)

Der Bundesrath hat dem zwischen dem Postdepartement und der Direktion der Emmenthalbahn unterm 17. Juni abhin abgeschlossenen Vertrage, betreffend die Beziehung dieser Eisenbahn zum Postdienste, die Genehmigung ertheilt.

---

Das Post- und Telegraphendepartement ist vom Bundesrath ermächtigt worden, mit der Regierung des Kantons Schwyz über Errichtung eines öffentlichen Telegraphenbüreau in Rothenthum einen üblichen Vertrag abzuschließen.

---

Der Bundesrath genehmigte eine ihm vom eidg. Militärdepartement unterbreitete Instruktion für die Divisions-Waffenkontroleure.

---

Infolge eines in der Infanterie-Rekrutenschule in Bière vorgekommenen Diebstahls hat der Bundesrath ein Kriegsgericht aus nachstehenden Offizieren gebildet:

|              |                            |
|--------------|----------------------------|
| Richter:     | Herr Hauptmann Matthey und |
|              | „ Lieutenant Gay.          |
| Suppleanten: | „ Lieutenant Vessaz und    |
|              | „ „ Rößly.                 |

---

Der Bundesrath ernannte zu Offizieren der Eisenbahnabtheilung des Generalstabes:

**Als Oberst:**

Hrn. Grandjean, Jules, in Bern, Direktor der Jura-Bern-Bahn, bisher Oberstlieutenant im Artilleriestabe.

**Als Oberstlieutenants:**

Hrn. Zschokke, Olivier, in Aarau, bisher Oberstlieutenant im Geniestabe.

„ Müller, Hermann, in Zürich, Betriebschef der Nordostbahn, bisher Commandant.

**Als Majore:**

Hrn. Mohr, Rudolf, in Basel, Adjunkt des Oberingenieurs der Centralbahn, bisher Major im Geniestabe.

„ Altorfer, Heinrich, in Basel, Betriebschef der Centralbahn, bisher Major im Generalstabe.

- Hrn. Arbenz, Kaspar, in Zürich, Adjunkt des Oberingenieurs für Bahnbetrieb der Nordostbahn.  
 „ Bridel, Gustav, in Biel, Oberingenieur der Jura-Bern-Bahn.  
 „ Rodieux, in Yverdon, Maschinenmeister der Suisse Occidentale.  
 „ Meyer, in Lausanne, Oberingenieur der Suisse Occidentale.  
 „ Piaget, Jules, von Neuenburg, in Magdeburg, beim Betriebe der Magdeburg-Halberstadt-Eisenbahn, bisher Infanterie-Hauptmann.

#### Als Hauptleute:

- Hrn. Hidber, Heinrich, in St. Gallen, Kursinspektor der Vereinigten Schweizerbahnen.  
 „ Schneider, Johann, in St. Gallen, Bureauchef der Kursinspektion der Vereinigten Schweizerbahnen.  
 „ Keller, Alfred, in Zürich, Maschinen-Ingenieur der Nordostbahn.  
 „ Weyermann, Rudolf, in Bern, Maschinenmeister der Jura-Bern-Bahn.  
 „ Leu, Friedrich, in Bern, Chef der Kontrolle der Jura-Bern-Bahn.  
 „ Stähelin, Fr. Anton, in Romanshorn, Bahnhof-Inspektor der Nordostbahn.  
 „ Acklin, Alois, in Rorschach, Bahnhof-Inspektor der Vereinigten Schweizerbahnen.  
 „ Sonderegger, Johann, in St. Margarethen, Bahnhof-Inspektor der Vereinigten Schweizerbahnen.  
 „ Steinmann, Arnold, in Zürich, gewesener Bahnhof-Inspektors in Rorschach.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 28. Juni 1875)

als Posthalterin in Effretikon: Frau Anna Elisa Baltensperger, von Illnau (Zürich), in Effretikon;

(am 2. Juli 1875)

als Posthalter in Rolle: Hr. Marc Desponds, von Cossonay (Waadt), derzeit Postkommiss in Bern;

als Posthalterin in Mettmen-

stetten: Frau Anna Schneebehi, geb. Hofstetter,  
von Affoltern a/A., in Mettmen-  
stetten (Zürich);

„ Telegraphist in Monte-

carasso: Hr. Luigi Rossi, Negotiant, von  
Montara (Italien), in Monteca-  
rasso (Tessin);

„ „ „ Chevroux: „ Charles Louis Perriard, Brief-  
träger, von und in Chevroux  
(Waadt);

„ „ „ Allschwyl: „ Joh. Baptist Adam, Posthalter,  
von und in Allschwyl (Basel-  
Landschaft);

„ Telegraphistin in Sennwald: Jgfr. Katharina Inghalden, von und in  
Sennwald (St. Gallen).

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1875             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 3                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 28               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 03.07.1875       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 664-668          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 008 701       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.